

Zürich, 4. April 2005

KR-Nr. 95/2005

ANFRAGE von Lorenz Habicher (SVP, Zürich)

betreffend Tramnetzerweiterung Zürich West, Escher Wyss Platz bis Bahnhof Altstetten Nord

Die Gesamtkosten der Tramnetzerweiterung Zürich West, Tramlinie 18 und Anpassungsbauten der Pfingstweidstrasse betragen gemäss Medienberichten ca. 300 Millionen Franken. Laut VBZ Konzessionsgesuch vom 30. April 2004 beträgt der Kostenteiler Tramlinie zu Strassenbauten ca. 140 zu 160 Millionen Franken. Der kantonale Kostenanteil dieses Tram-Projektes ist gemäss KEF auf maximal 90 Millionen Franken eingestellt. Die kantonalen Strassenbauten und/oder der kantonale Kostenanteil an Strassenbauten werden projektbezogen aus dem Strassenfonds finanziert. Bei jährlichen Aufwendungen von 10.9 bis 12.9 Millionen Franken und einem Ertrag von 7.9 Millionen Franken ergibt sich eine jährliche Kostenunterdeckung für die Tramlinie 18 allein im Betrag von 3 bis 5 Millionen Franken.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Sind die geschätzten Gesamtkosten der Tramnetzerweiterung Zürich West, Linie 18 und Pfingstweidstrasse mit 300 Millionen Franken (+/- 20%) für den Regierungsrat realistisch berechnet? Welche Bestandteile (evtl. Infrastrukturbauten, Rollmaterial etc.) sind dabei nicht enthalten?
2. Welche Kostenfolge haben die Um- und Anpassungsbauten der Pfingstweidstrasse für den Strassenfonds? Sind diese im aktuellen KEF eingestellt?
3. Wie wird die jährliche Kostenunterdeckung der Tramlinie 18 finanziert? Welcher Anteil trägt der Kanton (ZVV) und welcher die Stadt Zürich (VBZ)?
4. Wie hoch war, in den Jahren 1999 bis 2003, die jährliche Kostenunterdeckung der einzelnen, bestehenden Tramlinien der Stadt Zürich? (Mit der Bitte um detaillierte Angaben pro Tramlinie und Jahr.)
5. Berechtigen die ungenügenden Frequenzen, gemäss Konzessionsgesuch 6'550 bis 10'250 im Jahr 2015, auf der Strecke Stadion Hardturm - Bahnhof Altstetten Nord überhaupt zum Bau einer neuen Tramlinie?

Lorenz Habicher

95/2005